

100 JAHRE
ANNO SNSNO

BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Medienmitteilung
Chur, 30. August 2019

100 Jahre Bündner Kunstmuseum Chur:

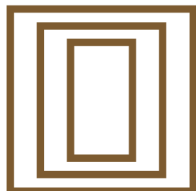
Andriu Deplazes. Rote Augen Manor Kunstpreis Chur 2019 14. September 2019 – 12. Januar 2020

Andriu Deplazes (*1993, Zürich) realisiert im Rahmen des Manor Kunstpreises seine bisher umfassendste Einzelausstellung. Er zeigt neben seinen Ölbildern erstmals Werke auf Papier. Die bedeutende Förderung kommt einem jungen Künstler zu, der als aufmerksamer Beobachter des Zeitgeschehens ein äusserst eigenständiges malerisches und zeichnerisches Werk vorlegt.

Der Künstler mit Bündner Wurzeln entwirft in seinen Gemälden eine traumgleiche Welt zwischen Apokalypse und Garten Eden. Im Farbenrausch seiner Ölbilder sehen wir verunstaltete Menschen und schwellende Pflanzen. Körper offenbaren sich als leere Hüllen. Früchte verderben in wuchernden Wäldern. Im Echo von Peter Doigs unergründlichen Landschaften oder von Max Ernsts surrealistischen Pflanzenwesen spannen Andriu Deplazes Gemälde ein Netz an Assoziationen zu aktuellen Fragen.

Sexualität oder Terrorismus erscheinen besonders in den Zeichnungen als greifbare Themen. Ein wiederkehrendes Motiv ist die Selbstmordattentäterin mit Burka und Sprenggürtel. Deplazes stellt sie gewaltbereit und zugleich verletzlich dar und legt damit einen existenziellen Widerspruch offen. Androgyne Wesen zeigt der Künstler im Ausleben urteilsloser Lust und erlaubt ihnen, sich darin frei von moralischen Konventionen zu verlieren. Trotz eindeutiger Motive verweigern sich die Werke realen Ereignissen. In der Reduktion auf das Fragile und Flüchtige legen seine Arbeiten auf Papier vielmehr unsere tiefliegenden inneren Bilder frei. Unmittelbar und fordernd schaffen sie eine eigene Wirklichkeit, die über den Rand der Zeichnung hinweg wirkt.

Zur Ausstellung erscheint im Verlag für moderne Kunst ein reich bebildeter Katalog mit Beiträgen von Julie Enckell-Julliard, Damian Jurt und Stephan Kunz.



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA

Kurzbiographie Andriu Deplazes

1993 geboren in Zürich, lebt und arbeitet in Brüssel und Zürich
2012-2016 Bachelor Bildende Kunst, Zürcher Hochschule der Künste
2016 Erasmus an der LUCA School of Arts Brussels
2017 Auszeichnung Helvetia Kunstpreis
2019 Arbeitsaufenthalt in Marseille

Einzelausstellungen: Kunstverein Friedrichshafen (2018), Mark Lungley Gallery, London (2018), Caravan, Aargauer Kunsthaus (2018), Helvetia Kunstpreis, LISTE – Kunstmesse Basel (2017)

Gruppenausstellungen: Stipendium Vordemberge-Gildewart, Alte Fabrik Rapperswil (2019), Hortus Botanicus, Helvetia Art Foyer, Basel (2017), Plattform, Kunsthaus Glarus (2017), EUtopia, CC Strombeek, Brüssel (2017), Grosse Regionale, Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona (2016)

Medienorientierung

Donnerstag, 12. September 2019, 10 Uhr

Vernissage/ Preisverleihung

Freitag, 13. September 2019, 18 Uhr

Mit Andriu Deplazes, Co-Direktor Stephan Kunz und Kurator Damian Jurt

Preisübergabe: Pierre-André Maus, Mitglied Verwaltungsrat Maus Frères SA, Genf

Ausstellung

14. September 2019 bis 12. Januar 2020

Künstlergespräch

Donnerstag, 26. September 2019, 18 Uhr

Andriu Deplazes im Gespräch mit Kurator Damian Jurt

Führung

Sonntag, 3. November 2019, 11 Uhr

Führung durch die Ausstellung "Andriu Deplazes. Rote Augen" mit Kurator Damian Jurt

Medienkontakt:

Stephan Kunz

Co-Direktor Bündner Kunstmuseum

T +41 81 257 28 61

stephan.kunz@bkm.gr.ch